

## Schulpflege

Auszug aus dem Protokoll

Sitzung vom 17. Januar 2023

**2022/2023/ 6.02.03.04 Schulliegenschaften**

**32 Raumprogramm Erweiterung und Sanierung Schule Walenbach Primar - Anpassung**

### Beschluss Schulpflege

1. Das Raumprogramm für die Erweiterung der Schule Walenbach Primar wird um zwei Klassenzimmer auf die Variante 17+1 (17 Klassenzimmer und ein Ausgleichszimmer) sowie die dazu erforderlichen Nebenräume erhöht.
2. Die Abteilung Immobilien wird beauftragt, ein entsprechendes Vorprojekt zu erarbeiten.
3. Öffentlichkeit des Beschlusses:
  - Der Beschluss ist per sofort öffentlich.
4. Mitteilung an:
  - Parlamentsdienste (zuhanden Parlament)
  - Stadtrat Wetzikon
  - Steuerungsausschuss Projekt "Sanierung und Erweiterung Schule Walenbach Primar"
  - Abteilungsleitung Immobilien
  - Bauprojektleitung, Stephanie Kiowani
  - Leitung Bildung
  - Schulleitung Walenbach Primar

### Ausgangslage

Am 22. Oktober 2019 hat die Schulpflege für die Sanierung und Erweiterung der Schule Walenbach Primar das Raumprogramm definiert. Dieses sah 14 Klassenzimmer und ein Ausgleichszimmer sowie die dazu erforderlichen Nebenräume vor. Am 16. Juni 2020 hat die Behörde den Raumbedarf nochmals angepasst und ein ursprünglich geplantes Handarbeitszimmer wieder aus dem Raumprogramm gestrichen.

In der Zwischenzeit wurde die Schulraumplanung bis ins Jahr 2031 neu erstellt. Das Resultat zeigte klar, dass die geplanten 14 Klassenzimmer nicht ausreichen werden. Das neue Schulhaus wäre bei der Eröffnung im Jahr 2027 bereits inklusive dem Ausgleichszimmer voll belegt. Deshalb hat die Schulpflege am 20. September 2022 das Raumprogramm nochmals überarbeitet und beschlossen, dem Planerteam in der laufenden Vorprojektplanung eine Anpassung auf 15 Klassenzimmer, ein Ausgleichszimmer und ein zusätzliches Handarbeitszimmer einzureichen. Zeitgleich erteilte sie der Firma Landis AG den Auftrag, die Schülerzahlen für das Gebiet Walenbach zu verifizieren. Zudem wurde das Planerteam beauftragt, ebenfalls eine Variante mit 17 Klassenzimmer, ein Ausgleichszimmer und die dazu erforderlichen Nebenräume zu prüfen und zu berechnen.

### Schülerzahlen

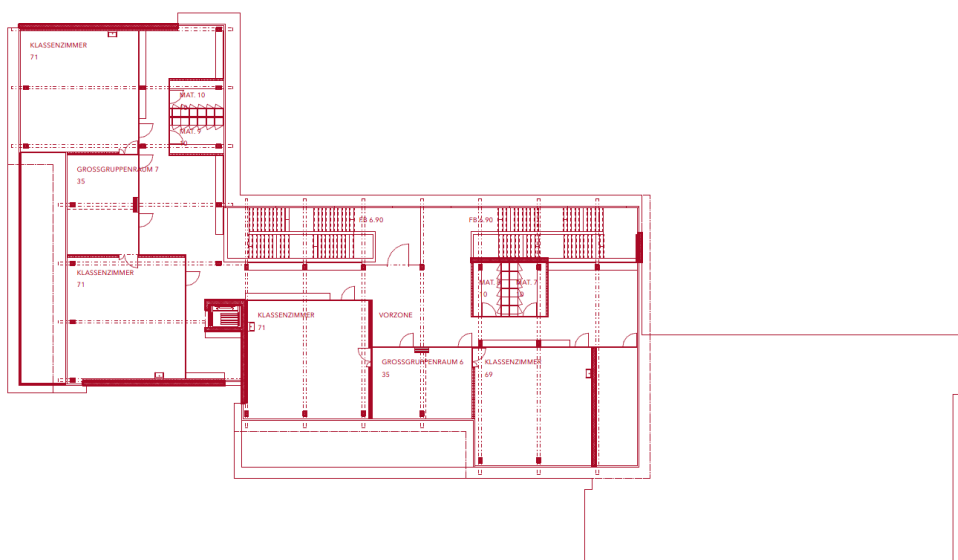
Im Zusammenhang mit der Bearbeitung des Postulats Schlatter/Obrist "Überarbeitung der Schulhaus-/Schulraumplanung zugunsten von langfristig guten und bezahlbaren Lösungen" bestätigte die Firma

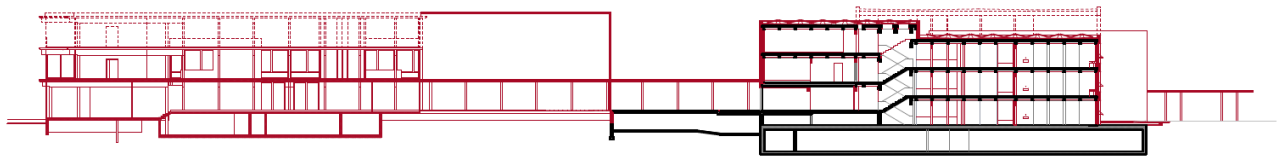
Landis AG in ihrem Bericht im Gebiet Walenbach ein Bedarf bis ins Jahr 2031 von 15 Klassenzimmern und ein Ausgleichszimmer und bis ins Jahr 2036 jedoch bereits ein Bedarf von maximal 17 Klassenzimmern und ein Ausgleichszimmer. Im Gebiet der Schule Feld zeigen die Zahlen einen Bedarf bis im Jahr 2026 von 18 Klassenzimmern und einem Ausgleichszimmer auf. Bis im Jahr 2036 besteht jedoch ein Maximalbedarf von bis zu 23 Klassenzimmer. Ob diese prognostizierten Zahlen dann tatsächlich auch so eintreffen, ist noch offen. Klar zu erkennen ist jedoch die Tatsache, dass in den Einzugsgebieten Walenbach und Feld der Schulraum bereits in den nächsten Jahren schon wieder sehr knapp wird. Deshalb ist bereits heute der zukünftige Bedarf an weiteren Klassenzimmern in den Gebieten Feld und Walenbach dringend zu berücksichtigen.

Die Schule Feld hat die Kapazitätsgrenze erreicht und kann aus architektonischen Gründen nicht erweitert werden. Zudem ist auch aus pädagogischen Gründen nicht zu empfehlen, die Schule Feld noch weiter zu vergrössern. Bereits mit 18 Klassen ist es insbesondere für die jungen Unterstufenkinder eine Herausforderung, sich auf der grossen Anlage mit verschiedenen Gebäuden zurechtzufinden. Die geplante Gesamtanierung und Erweiterung der Schule Walenbach bietet hingegen eine optimale Gelegenheit, den zukünftig notwendigen Schulraum zu realisieren.

### Projekterweiterung Walenbach Primar

Innerhalb der Vorprojektphase der Gesamtanierung und Erweiterung der Schule Walenbach Primar hat das Planerteam die erweiterten Varianten 15+1 (15 Klassenzimmer und 1 Ausgleichszimmer) und 17+1 (17 Klassenzimmer und 1 Ausgleichszimmer) geprüft und die Kosten dazu ermittelt. Am 7. Dezember 2022 wurde das Vorprojekt inklusive Kostenschätzung dem Steuerungsausschuss, zusammengesetzt aus der Stadträtin Ressort Finanzen + Immobilien, dem Schulpräsidenten, dem Ressortvorstand Liegenschaften, dem Abteilungsleiter Immobilien sowie dem Leiter Bildung, vorgestellt. Sowohl die Variante 15+1, wie auch die Variante 17+1 können elegant als Aufstockung geplant werden, ohne dabei wichtige Umgebungsflächen zu verschleissen. Insgesamt hat dann die Variante 17+1 überzeugt, weil diese als drittes Geschoss auf dem Neubau realisiert werden kann. Die Mehrkosten der Variante 17+1 gegenüber der Variante 15+1 sind im Vergleich zum Nutzungsgewinn gut vertretbar. Der Steuerungsausschuss empfiehlt deshalb trotz höheren Kosten die Variante 17+1 zur Weiterbehandlung.





*Grundriss und Schnitt mit Aufstockung für Variante 17+1*

### **Stellungnahme der Geschäftsleitung Bildung**

Die Geschäftsleitung Bildung der Schule Wetzikon empfiehlt der Schulpflege, das Raumprogramm der Erweiterung der Schule Walenbach Primar auf die Variante 17+1 anzupassen.

### **Erwägungen**

Die Schulraumplanung 2021 sieht höhere Klassenzahlen in der Schule Walenbach Primar vor, als bei der letzten Schulraumplanung von 2019. Dies berücksichtigte die Schulpflege in ihrem Beschluss vom 22. September 2022 und erhöhte den Raumbedarf auf die Variante 15+1. Im Zusammenhang mit der Machbarkeitsstudie Widum zur Beantwortung des Postulats Schlatter/Obrist "Überarbeitung der Schulhaus-/Schulraumplanung zugunsten von langfristig guten und bezahlbaren Lösungen" wurde festgestellt, dass im Einzugsgebiet der Schulen Feld und Walenbach bis ins Jahr 2036 der Schulraumbedarf weiter steigen wird. Zugleich erarbeitete das Planerteam "Erweiterung der Schule Walenbach Primar" eine Zusatzvariante 17+1, welche passend mit einer Aufstockung von nochmals zwei Klassenzimmer realisiert werden kann. Um den künftigen Schulraumbedarf sicher zu stellen, soll deshalb das Projekt Walenbach bereits heute mit einem Raumprogramm von 17 Klassenzimmern, einem Ausgleichszimmer und die dazu erforderlichen Nebenräume geplant werden.

Für richtigen Protokollauszug:

**Schulpflege Wetzikon**

Claudia Bosshardt, Leitung Schulverwaltung